

Massenabsatz zu Tausenden.

[14950]

Donnerstag den 15. d. M. erscheint in meinem Verlage:

Kornblumen
auf Kaiser Wilhelms Grab.

Ein patriotisches
Gedenk- und Erinnerungsblatt
für das deutsche Volk

von
Fr. Mölle.

Mit dem Bilde Kaiser Wilhelms
auf dem Todtenbette.

Nach der Originalaufnahme
von
Anton v. Werner.

Ca. 2 Bogen gr. 8°. Preis 30 \mathcal{A} ord.,
22 \mathcal{A} netto.

Gegen bar liefere ich zu à 20 \mathcal{A} und 7/6,
15/12, 32/25, 66/50, 100/75, 150/100,
775/500, 1600/1000.



Sogar die kleinste Handlung wird große
Partieen absetzen können durch folgende er-
folgreiche Absatzbemühungen:

- Wiederholte Kolportage von Haus zu Haus und in Restaurants, Cafés u. s. w.,
- Massenabsatz an Militärs, Vereine, Schulen,
- Verkauf an Bahnhöfen,
- Verkauf an belebten Straßen u. Plätzen, durch geeignete Leute,
- Ausstellen einer größeren Anzahl von Exemplaren im Schaufenster.

Sehen Sie sich auch gef. mit Schul-
direktoren in Verbindung und veranlassen Sie diese, daß die Schrift in den Schulen zur Verteilung gebracht werde. Auf eben diese Weise wird für Sie der Absatz ein sehr lohnender und leichter werden.

Bestellen Sie bitte umgehend, möglichst direkt per Post.

Berlin SW., Wilhelmstraße 12,
14. März 1888.

J. Zenters Verlag.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Für Universitätsstädte.

[14951]

Dr. J. Bernard's
Repetitorium der Chemie
für studirende Mediziner
und Pharmaceuten.

Bearbeitet von J. Spennrath.

I. Theil: Anorganische Chemie. 3., umgearb. Auflage. Preis 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} ord.
II. Theil: Chemie der Kohlenstoffverbindungen. Preis 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} .

An fast allen Universitäten Deutschlands werden die Bernardschen Repetitorien von den studierenden Mediziner, welche sich aufs Examen vorbereiten, vorzugsweise gekauft. Zahlreiche, dem Verfasser der neuen Bearbeitung zugegangene Anerkennungs-schreiben sprechen für ihre Brauchbarkeit. Ich bitte dieselben stets auf Lager zu halten und liefere, soweit die Vorräte reichen, bedingungsweise.

Hochachtungsvoll
Aachen, den 12. März 1888.
J. A. Mayer (Verlags-Conto).

[14952] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Preussen

zur

Zeit der Landmeister.

Beiträge

zur

Baukunst

des deutschen Ritterordens

von

C. Steinbrecht,

Regierungs-Baumeister.

Mit vierzig Tafeln und zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 50 \mathcal{M} .

(Bildet gleichzeitig den zweiten Teil des Werkes:

„Die Baukunst des deutschen Ritterordens in Preussen.“)

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.
Berlin, Anfang März 1888.

Julius Springer.

Verlag von

Max Pasch in Berlin.

[14953]

Hiermit zur Mitteilung, daß Heft 2 von

Die Bibel,

herausgegeben von

Frommel, Steinhausen,

soeben erschienen und an die Subskribenten versandt worden ist.

Ich bitte, wo nicht geschehen, um Angabe Ihrer Kontinuation.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 17. März 1888.

Max Pasch.

Begriffen

[14954] bis auf wenige Exemplare sind die

Jahres-Supplemente

zu

Meyers

Konversations-Lexikon.

3. Auflage.

(Band XVII—XXI).

so daß wir dieselben in nächster Zeit nicht mehr liefern können.

Das in 16 Bänden gebundene Hauptwerk (160 \mathcal{M} ord.) liefern wir noch für 80 \mathcal{M} netto.

Leipzig, 14. März 1888.

Bibliographisches Institut.

Nach San Remo.

Ein in Farbendruck ausgeführtes Gedenkblatt entworfen von Franz Stud in München. Größe: 27×38 cm. auf starkem Karton mit dem Portrait des Kronprinzen, einer Ansicht von San Remo und einem entsprechenden Gedicht von Franz Dittmar in Nürnberg.

Preis nur 50 \mathcal{A} ord.

[14955] empfiehlt
Nürnberg, 8. März 1888.

Leonh. Amerösdorffer.

Verlag von

E. A. Seemann in Leipzig.

[14956]

Sandeau,

Mlle. de la Seiglière

herausgegeben von Dr. M. Hartmann.

Preis geb. 1 \mathcal{M} .

wird zu Ostern in vielen Schulen eingeführt. Ich bitte die Herren Sortimentier sich zeitig mit Exemplaren zu versehen.

Leipzig.

E. A. Seemann.

Kunstwart.

[14957]

Infolge der wider Erwarten zahlreich eingelaufenen nachträglichen Bestellungen auf die ersten sechs Hefte des

„Kunstwart“

(Oktober—Dezember 1887)

ist der Vorrat davon nahezu erschöpft. Wir sehen uns deshalb genötigt, vom 1. April ab

den Ord.-Preis für dieses I. Quartal von 2½ \mathcal{M} auf 5 \mathcal{M} zu erhöhen.

Der Preis für das II. Quartal und die folgenden (vom Januar 1888 ab) bleibt selbstverständlich nach wie vor 2½ \mathcal{M} .

Kunstwart-Verlag in Dresden.

